

Oldtimerfahrt des ADAC-Ortsclubs Bürgermeister außer Konkurrenz

Königstein (el) – „Königstein Classic“ – unter diesem Titel ist die Oldtimerfahrt des ADAC Ortsclubs Königstein bekannt, deren diesjähriger Startschuss am kommenden Sonntag, 15. August, um 9 Uhr in der Königsteiner Fußgängerzone fallen wird. „Besonders interessante Zuschauerpunkte sind im Verlauf der Strecke ausgewiesen“, darauf weist Udo Kügler, 2. Vorsitzender des ADAC -Ortsclubs hin. Der 41 Mitglieder zählende Verein hatte vor kurzem sein 60-jähriges Bestehen gefeiert und rüstet sich nun mit der Oldtimerfahrt für ein weiteres Großevent im Terminkalender, das sich übrigens auch andere Motorsportvereine in der Region Rot angestrichen haben – schließlich wird hier auch um Punkte gefahren, unter anderem wird hier der hessische Oldtimerpokal ausgefahren.

Fahrtleiter für die Oldtimer ist Klaus Reuter; Vereinsvorsitzender Berthold Volkmar wird

auch am Start- und Zielpunkt mit dabei sein, wenn die Teilnehmer auf ihre Rundfahrt durch den Taunus geschickt werden, die von Königstein nach Kronberg, an der Saalburg vorbei, nach Bad Homburg Dornholzhausen, Pfaffenwiesbach und dann zur Mittagspause in Laubuseschbach führen wird. Nach dem Essen navigieren die Fahrer über den Vorder-Taunus wieder in Richtung Königstein. Hier ist dann der Zieleinlauf ab 16 Uhr vorgesehen. So ist die Fahrt in zwei Abschnitte unterteilt; vormittags sind 90 und nachmittags 70 Kilometer zu absolvieren. 30 der 124 Teilnehmer sind der Kategorie „sportlich“ zuzuordnen, haben während der Strecke verschiedene Orientierungsschleifen zu bewältigen und entscheiden sich damit vom restlichen Feld, in dem übrigens auch Bürgermeister Leonhard Helm eine Ausnahme bildet. Er geht mit dem neuen Sportwagen mit Elektroantrieb von Tesla Motors auf die Strecke.



124 Teilnehmer gehen an diesem Sonntag bei der Oldtimerfahrt an den Start, darunter übrigens auch Bürgermeister Helm, der allerdings außer Konkurrenz ist, da er hinter dem Steuer eines Elektroautos sitzen wird.